

## ■ jDPG knüpft internationale Kontakte

Die International Association of Physics Students fördert die Kontakte zwischen Physikstudierenden weltweit.

Ob Auslandssemester, Forschungsaufenthalte oder Unternehmenspraktika im Ausland – immer mehr Studierende suchen nach einer Möglichkeit, sich schon im Studium auf eine internationale Forschungs- und Wirtschaftswelt vorzubereiten. Deshalb baut die junge DPG Kontakte zu anderen Vereinigungen junger Wissenschaftler auf, um es ihren Mitgliedern frühzeitig zu ermöglichen, internationale Kontakte zu knüpfen, Studien- und Forschungsbedingungen in anderen Ländern zu entdecken und sich so ein Bild von der internationalen Forschungsgemeinschaft zu machen. Aus diesem Wunsch ist eine erste Kooperation mit der International Association of Physics Students (IAPS) entstanden.

### Physikstudierende weltweit

Ziel der International Association of Physics Students ist die Förderung individueller Kontakte zwischen Physikstudierenden weltweit und der Wunsch, Studierende mit der internationalen Physik-Community in Berührung zu bringen. Die IAPS wurde 1985 in Ungarn von einer Gruppe Studierender an der Eötvös-Loránd-Universität



Budapest ins Leben gerufen und ist seither stetig gewachsen. Derzeit zählt sie mehrere tausend Mitglieder aus 31 Ländern.

Seit 1986 organisiert die IAPS jährlich die International Conference of Physics Students (ICPS) – eine einwöchige Konferenz für und von Physikstudierenden mit einem breitgefächerten Programm: Das wissenschaftliche Programm beinhaltet Fachvorträge geladener Professoren des veranstaltenden Landes, studentische Vorträge und eine Postersession. Für viele

der jungen Vortragenden ist dies die erste Möglichkeit, ihre wissenschaftlichen Ergebnisse vor einem internationalen Publikum zu präsentieren – für noch mehr Teilnehmer ist es die erste internationale Konferenz überhaupt. Zudem gibt es Preise für das beste Poster und den besten Vortrag.



Den zweiten Schwerpunkt der ICPS bildet das abendliche Programm, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben, internationale Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen, sich über unterschiedliche Kulturen auszutauschen oder Kollaborationen aufzubauen. Abgerundet wird das Programm von einer lokalen Exkursion.

Darüber hinaus bietet die IAPS kleinere wissenschaftliche Exkursionen an. So sind ein Besuch des LHC am CERN sowie eine Studienreise nach Portugal unter dem Thema „Alternative Energien“ geplant.

### Teilnahme und Mitgliedschaft

Es gibt drei verschiedene Mitgliedsformen in der IAPS:

- Mitglied eines Nationalkomitees, das eine gesamte Nation in der IAPS vertritt,
- Mitglied eines Lokalkomitees, das eine oder mehrere Universitäten vertritt oder
- individuelles Mitglied.

Diese drei Formen unterscheiden sich im Mitgliedsbeitrag und in den Möglichkeiten, Einfluss auf die

IAPS-Politik zu nehmen. Ein mehrköpfiger Vorstand, der jährlich auf der ICPS zur Wahl steht, führt die Geschäfte der IAPS.

Die junge DPG bemüht sich um die optimale Form der Mitgliedschaft bei der IAPS, um allen interessierten jungen DPG-Mitgliedern die Nutzung der IAPS-Angebote, allem voran die Teilnahme an der ICPS, zu ermöglichen. Die Entscheidung darüber werden die jDPG-Mitglieder auf ihrer Jahrestagung im Herbst 2009 treffen.

René Pftzner (jDPG) und  
Jelmer Renema (IAPS)

## ■ Tagung: Forschung – Entwicklung – Innovation

Der Ausschuss Industrie und Wirtschaft (AIW) der DPG bietet DPG-Mitgliedern vom 8. bis 10. November mit der Tagung FEIXXXIV wieder die besondere Gelegenheit, praxisnah die Bewegungsgleichung vom Forschungsergebnis zum Produkt zu erforschen.

Die Tagung bietet interessante Einblicke in das Innovationsmanagement in Industrie und Wirtschaft sowie ein Forum für den „interdisziplinären“ Erfahrungsaustausch von Physikern. In Vorträgen, Diskussionen und interaktiven Fallstudien vermitteln hochrangige Vertreter aus der Industrie, die selbst im Bereich Innovation arbeiten, aktuelle Erkenntnisse und Methoden entlang der Innovationswertschöpfungskette. In diesem Jahr soll das Thema „kreative Problemlösungstechniken“ einen methodischen Schwerpunkt bilden.

Demnächst erhalten Mitglieder der DPG eine E-Mail mit Details zur Anmeldung. Interessierte Referenten und Sponsoren werden gebeten, Kontakt mit dem Organisationsgremium über Dr. Susanne Friebe unter FEIXXXIV@munichpartners.com aufzunehmen. Weitere Informationen finden sich unter [www.dpg-aiw.de](http://www.dpg-aiw.de).